

Musikalischer Leckerbissen

Solokonzert von Gitarristin Yuliya Lonskaya: von Verdi bis Queen



Völlige Hingabe beim Spiel.

Eltville. (jh) – Mit 90 Besuchern war der Kurfürstliche Saal in der Kurfürstlichen Burg gut gefüllt. Die Gäste erwartete ein Solokonzert mit der Gitarristin und Sängerin mit dem Titel „Von Verdi bis Queen“.

Die musikalische Leiterin von Veranstalter Concerto Classico überzeugte an diesem Abend wieder einmal mehr mit ihrem Können an dem akustischen Instrument. Hinreißend dazu ihre Stimme, die ihre brasilianische Gesangslehrerin immer mehr herausarbeitet. Da wird die Gitarre zum Teil nur zum begleitenden Instrument. Bei anderen Stücken wiederum ist die akustische Gitarre auch Schlaginstrument, wie bei dem Stück von Isato Nakagawa – Der Traumfänger. Der Künstlerin merkt man die Freude am Spiel und an neuen Herausforderungen an. Viele Stücke haben traurige, wehmütige

Inhalte, die die Künstlerin im Vorfeld dem Publikum erläutert (denn nicht jeder ist des Portugiesischen, Spanischen oder anderen Sprachen mächtig). Natürlich spielt darüber hinaus bei den Texten von Bossa Nova, Samba oder Tarantella die (unglückliche) Liebe eine wesentliche Rolle. An ihrer Neigung zu argentinischen Klängen, ja fast schon Faible, lässt Yuliya Lonskaya das Publikum ein-drucksvoll teilhaben. Das wiederum ist bei diesem Konzert kaum zu bremsen. Hoch- und Bravorufe sind nach jedem Stück zu hören, was wiederum die Künstlerin anspornt. Die Interpretation von „Bohemian Rhapsody“ von Queen holt die Besucher im Saal dann vollends aus der Reserve. Die Musikerin ihrerseits ist von der Resonanz aus dem Publikum überwältigt. So ist dieses Konzert ein Geben und Nehmen



Zwei Musikerinnen, die im September zusammen auf der Bühne in der Kurfürstlichen Burg stehen werden.

auf beiden Seiten. Der Kurfürstliche Saal habe für sie eine besondere Atmosphäre, sagt Yuliya Lonskaya. Fast familiär sei es hier zu spielen. Sie erinnert sich gern an ihr Candlelight Konzert im vergangenen Jahr. Eine Überleitung zum Überraschungsgast: Der Geigerin Martha Danilkovich, die wie Yuliya Lonskaya aus Belarus stammt und Candlelight-Konzerte gibt. Zusammen spielen die beiden Musikerinnen als Zugabe Gioacchino Rossini – La Danza. Mehr von ihnen gibt es im September zu hören und zu sehen.

Mandolinen erklingen im Seniorenclub

Rauenthal. (rer) – Der Seniorenclub Rauenthal lädt alle Senioren aus Rauenthal, Martinthal und Umgebung ein zum Seniorennachmittag im Rauenthaler Pfarrheim in der Antoniusgasse 6 am Dienstag, 21. März, um 15 Uhr. Geboten wird ein Konzert mit dem Kiedricher Mandolinenclub Edelweiß unter dem Motto „Komm ein bisschen mit nach Italien“ mit gemütlichem Beisammensein und gewohnt guter Bewirtung.

Sauberes Rauenthal

Rauenthal. (rer) – Unter dem Motto „Fühl dich wie Zuhause“ ruft der Rauenthaler Traditionsverein am kommenden Samstag, 25. März, zu einer Müllsammelaktion auf. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Pumpezenes. In verschiedenen Gruppen eingeteilt, werden von den Teilnehmern Straßen, Plätze sowie die unmittelbare Umgebung von Müll befreit. Schwerpunkt werden die Zufahrtwege nach Rauenthal sein. Die Organisation der Aktion übernimmt die Abteilung Ortsverschönerung des Traditionsvereins. Die Abteilung ist optimistisch, dass wieder viele Bürger an der Müllsammelaktion teilnehmen, denn wer möchte nicht in einem schönen sauberen Dorf mit einer gepflegten Landschaft zu Hause sein.

Gitarrenkurs

Eltville. (rer) – Für einen am Montag, 20. März, startenden Gitarrenkurs der Musikschule Rheingau am Eltviller Gymnasium gibt es noch freie Plätze. Der Kurs richtet sich an acht- bis zehnjährige Schüler. Angesprochen sind Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, mit der Möglichkeit das Instrument kennenzulernen und erste Spieltechniken auszu-probieren, um somit das Interesse an einem weiterführenden Gitarrenunterricht zu prüfen. Leihinstrumente sind gegen eine Gebühr vorhanden. Der Kurs umfasst acht Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, immer montags von 15 bis 15.45 Uhr. Infotelefon: 06722-50641, Anmeldung unter www.musikschule-rheingau.de/ Anmeldung.

„Pit & Paula“-Abenturgottesdienst

Eltville. (rer) – „Nehmt und esst, das ist mein Leib, das ist mein Blut“ – so lauten die Worte Jesu, als er Brot und Wein verwandelte – was bedeutet das genau und warum wird heute nach der Wandlung das „Geheimnis des Glaubens“ gebetet? Diese Fragen versucht das Team des „Pit & Paula“-Gottesdienstes zu beantworten. Am Sonntag, 19. März, 11.15 Uhr dreht sich alles um das Geheimnis des Glaubens – die Wandlung.

Der Gottesdienst startet bereits etwa eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst mit einer Spielstraße im Pfarrzentrum – für alle Erwachsenen gibt es Tee und Kaffee und die Möglichkeit zum Austausch.

„Jesus ist wirklich in dem Stück Brot und dem Wein, auch wenn wir es nicht sehen können“, erklärt Pfarrer Dr. Robert Nandkisor. Das Thema wird in altersgerechten Katechesen (Kindergartenalter bis 4. Klasse Grundschule) nach dem Theater-Anspiel durch die Kirchenmäuse Pit und Paula behandelt.

Neugestaltung des Stadtparks

Eltville. (rer) – Der Kinder- und Jugendbeirat (KJB) und der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur (JSSK) laden am Samstag, 25. März, um 14 Uhr zu einem Beteiligungstreffen zur Gestaltung des Stadtparkes in Eltville ein. Alle Interessierten können an diesem Tag vor Ort im Stadtpark den von einem Planungsbüro angefertigten Entwurf, der die bisherigen Wünsche und Vorschläge von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen berücksichtigt, diskutieren. Neben Mitgliedern des KJB und JSSK werden auch Mitarbeitende des Planungsbüros, des Bauamts und die Kinder- und Jugendbeauftragte Ursula Wolf für Fragen zur Verfügung stehen. Der Entwurf ist bereits vorab zu finden auf der Website der Stadt unter: <https://www.eltville.de/buergerservice-rathaus/aktuelles/staedtische-projekt-e/stadtpark-eltville>.

Unfall mit Streifenwagen

Eltville. (mg) – Am Mittwoch letzter Woche wurde in Eltville eine Frau bei einem Unfall mit einem Streifenwagen der Polizei verletzt. Eine 31-Jährige befuhr mit einem Fiat die Erbacher Straße von Erbach kommend in Richtung Eltville. Auf Höhe der Brücke über die B 42 prallte ein dahinter fahrender Polizeibeamter in einem Streifenwagen aus Unachtsamkeit gegen den Fiat. Bei der Kollision wurde die 31-Jährige leicht verletzt. Nach Behandlung vom Rettungsdienst wurde die Verletzte nach Hause entlassen. Den Unfall nahm eine Streife der Polizei Rüdeshheim auf. Der Sachschaden wird auf 7.000 Euro geschätzt.